



AUSSTELLUNG

„Unter einem Dach“

Blick in die Ausstellung

Eröffnungsausstellung der Takla Stiftung im HAUS DER SYRISCHEN KUNST in Bremen

Das HAUS DER SYRISCHEN KUNST eröffnete am 1. September 2022 in der Böttcherstraße, im Herzen Bremens, mit der Ausstellung „Unter einem Dach“.

Ausgangspunkt der Eröffnungsausstellung „Unter einem Dach“ bilden Werke bedeutender syrischer Künstler aus der Sammlung der Takla Stiftung sowie Leihgaben aus Privatbesitz. Der Titel der Eröffnungsausstellung bezieht sich auf das gleichnamige Gemälde von Ahmad Moualla. Kuratiert wird die Ausstellung

von der Direktorin des Hauses der Syrischen Kunst, der Berliner Kunsthistorikerin Frizzi Krella.

Künftig wird die Takla Stiftung im HAUS DER SYRISCHEN KUNST zwei Ausstellungen im Jahr präsentieren, die sich programmatisch mit den Positionen der zeitgenössischen syrischen Kunst auseinandersetzen, von Malerei und Skulptur über Neue Medien bis zu performativen Installationen. Darüberhinaus bietet der Förderpreis für junge Kunst aus Syrien, der 2021 von



Bassem Dahdouh, o.T., 2018
Acryl und Öl auf Leinwand, 100 x 100 cm



Manhal Issa, Transgressions XIII, 2014
Mischtechnik auf Leinwand



Viele interessierte Besucher kamen zur Eröffnung der Ausstellung



Eine Plakette markiert den Eingang der Ausstellungsräume zwischen Wachtstraße und Böttcherstraße

der Takla Stiftung ins Leben gerufen und zum ersten Mal vergeben wurde, jungen syrischen Künstlerinnen und Künstlern nicht nur eine prämierte Anerkennung sondern auch eine exzellente Ausstellungsmöglichkeit.

Mit der Eröffnung des HAUSES DER SYRISCHEN KUNST ruft die Takla Stiftung einen Ort der Begegnung und des Austauschs zwischen Orient und Okzident ins Leben. Sie will den interkulturellen Dialog mit syrischen Künstlern und Persönlichkeiten des öffentlich geistigen Lebens fördern und ergänzt damit das reiche Kunst- und Kulturangebot der Hansestadt Bremen.

Die Menschen in Syrien sind heute von über zehn Jahren Krieg ausgezehrt. Ihre jüngste Geschichte ist geprägt von Tod und Zerstörung. Diese Erfahrungen haben sich tief in das kulturelle Gedächtnis Syriens eingeschrieben. Dass unter diesen Bedingungen überhaupt Kunst entstehen kann, grenzt an ein Wunder. Zugleich erinnert die Ausstellung auch an jenes Syrien, das unter den aktuellen Ereignissen in Vergessenheit zu geraten droht.

Die Ausstellung zeigt Bilder aus einem Land mit einer jahrtausendealten Geschichte, das durch ein Neben- und Miteinander unterschiedlichster Kulturen und Religionen geprägt ist und über eine vielschichtige zeitgenössische Kunstszene verfügt. Gezeigt werden Arbeiten von Künstlern, die in Syrien leben und sol-

chen, die das Land verlassen haben – manche bereits vor längerer Zeit, andere erst nach dem Ausbruch des Krieges. Die Begegnung mit ihren Arbeiten eröffnet die Chance, aus einer anderen Perspektive auf die Welt zu schauen, sich einer anderen Bildtradition und Kultur zu öffnen. Zu sehen sind u.a. Arbeiten von Adonis, Walid Al-Agha, Mustafa Ali, Alia Alnahwi, Bassem Dahdou, Foud Dahdouh, Adnan Hamidah, Ali Hannouf, Naim



Chawkat Takla, Vorstand Takla Stiftung - Dr. Alexandra Tacke, Leiterin des Referates 12 beim Senator für Kultur - Prof. Dr. Christoph Grunenberg, Direktor der Kunsthalle Bremen - Frizzi Krella, Direktorin Haus der syrischen Kunst, Eduard Dubbers-Albrecht, Präses der Handelskammer Bremen

„Die syrische Kunst ist eine noch zu wenig bekannte Landschaft. Es lohnt sich ihre vielfältigen Facetten zu entdecken.“

Chawkat Takla

Ismail, Manhal Issa, Marwan, Ahmad Moualla, Talal Moualla, Fateh Al Moudarres, Abdulla Murad, Laila Nseir, Nizar Sabour, Edward Shahda, und Saad Yagan.

Zur Eröffnung liegt das gerade erschienene Buch vor *Kunst aus Syrien / Art from Syria* über den Aufbruch der Kunst in den 1950er Jahren bis in die Gegenwart. (Herausgegeben von der Takla Stiftung, deutsch/englisch, ISBN 978-3-00-070771-1, 24,90€) Im Rahmen der Ausstellung sind zwei Begleitveranstaltungen

geplant, deren Termine zeitnah auf der Webseite der Takla Stiftung veröffentlicht werden. ◀

TERMIN

Unter einem Dach

02. September 2022 bis 25. Februar 2023

Haus der Syrischen Kunst
Wachtstraße 27-29, Zugang Böttcherstraße/ Hoetger-Hof, 28195 Bremen

takla-stiftung.org